Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

7.6.1875 (No. 153)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Montag den 7. Juni 1875.

6.5.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1876 und die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1875 wird vom 1. bis 11. Juni d. J. in der

Aula des alten Lyceums

jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Weise vorgenommen werden, daß

am 1. Juni die Personen mit dem Buchstaben A bis mit C,
" 2. " " " " " " D und E,
" 3. " " " " " " F und G,
" 4. " " " " " " H und J,
" 5. " " " " " " K,
" 7. " " " " " " L und M,
" 8. " " " " " " N bis mit R,
" 9. " " " " " " S,
" 10. " " " " " " T bis mit V,
" 11. " " " " " " W bis mit Z

zu erscheinen haben.

Indem wir dieß den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns wegen der nähern Bestimmungen auf die dem Tagblatt Nr. 141 vom 26. Mai angeschlossene besondere Belehrung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Der Stadtrath und Schatzungsrath.
Lauter.

2.2. **Ettlingen.**

Steinkohlenlieferung.

Die Gemeinde Ettlingen bedarf 1350 Zentner Ruhrer Fettschrotkohlen erster Qualität.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote längstens bis **16. Juni** bei dem Gemeinderath schriftlich und mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung" einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers eingesehen werden

Ettlingen, den 29. Mai 1875.

Bürgermeisteramt.
Th. Thibauth. Arnold.

Daxlanden.

Bauarbeitvergebung.

2.2. Die Maurer und Zimmerarbeiten zur Erweiterung der Schulabtritträumlichkeiten, auf 872 Mark veranschlagt, sollen an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Es wollen daher Angebote, versiegelt und mit Aufschrift versehen, längstens

Donnerstag den 10. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf der Gemeinderathskanzlei hier eingereicht werden, woselbst Plan, Anschlag und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Daxlanden, den 2. Juni 1875.

Bürgermeister J. Bohner.

Versteigerung einer Bäckerei.

2.2. Aus dem Nachlaß des Bäckers Georg Ernst dahier wird das in der Durlacherthorstraße dahier Nr. 36 gelegene, zweistöckige Wohnhaus, einerseits neben Kaufmann Maisch, andererseits neben Handelsmann Homburger, mit Seiten- und Quergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde am

Donnerstag den 10. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 25,700 Mark geboten werden.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 7. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 1 Kommode und 3 Oeldruckbilder,
2) 2 eichene Rohrstühle, 100 Stück ungemodelte tannene Dielen und 2 nußb Bettladen;
3) 7900 Stück Cigarren;
4) 1 goldener Ring und Verschiedenes;
5) 2000 Stück tannene und forlene Dielen, worunter Schlauf- und Doppeldielen, 9 Stück Hobelbänke und 10 Hektoliter Oberländer Weißwein;
6) 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode;
7) 3 Nachttischchen, 6 gepolsterte Stühle, Bilder, Etagère, Vorhänge, 1 eiserner Herd und 32 Stück verschiedene tannene Dielen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Ankündigung.

2.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung wird am **Donnerstag den 10. Juni l. J.,** Vormittags 11 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyzeum, südliche Seite) ein zu Restaurateur J. Güntert's Gantmasse gehörender Flügel von Keim & Güntert daselbst gegen Baarzahlung versteigert. Karlsruhe, den 4. Juni 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers, Landwirths und Wittwers Johann Christoph Weinhard von Welschneureuth wird der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Dienstag den 15. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L.B.Nr. 225.

9 Are 73 Meter Hofraithe, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Scheuer mit Stallung nebst einer freistehenden Scheuer mit Stallung und Schweinställen steht, oben im Ort Welschneureuth, neben Jakob Durand und Jak. Jul. Meinzer, nebst

L.B.Nr. 174.

9 Are 33 Meter Grasgarten, Wiese, im Ortsetter, neben Johann Jakob Herlan und Jakob Durand . . . . . 4,460 M.

Mühlburg, den 21. Mai 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Krämer und Schuhmacher Franz Anton Hagmann Wittwe, Jakobine, geb. Eisele von Mühlburg wird der Erbtheilung wegen bis

Donnerstag den 17. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathause in Mühlburg nachbeschriebene Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 620.

5 Are 30 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, einstöckigem Querbau mit Waschküche und Schopf an der Rheinstraße dahier, neben Händler August Kögel und der Bahnhofstraße. 17,200 M.

Mühlburg, den 18. Mai 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

*4.4. Wielandtstraße 14 (vormals Schützenplatz) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, mit Glasabschluß und allem andern Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein Kasten zu verkaufen.

2.1. Zähringerstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Das Nähere parterre.

* Zirkel 19 ist der zweite Stock von 5—7 Zimmern, worunter 2 kleinere, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, mit aller Zugehör auf kommenden 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
*2.2. Alte Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Dieselbe kann auch wochenweise vermiethet werden

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
* Ein großer Laden mit Wohnung, Langestraße 153, in der besten Lage der Stadt, ist vom 23. Oktober bis April, Mai oder Juni nächsten Jahres zu vermiethen. Näheres bei Th. Stein, Marktplatz.

Wohnungen zu vermiethen.
4.4. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der zweite, dritte und vierte Stock, bestehend je in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli oder später zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Waschküche vorhanden. Das Nähere bei Aug. Rupp, Steinstraße 3.

— Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Hausgärtchen 2c., ist sofort oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7 a im dritten Stock.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 12.

Zimmer zu vermiethen.
— Hirschstraße 35 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Alkov zu vermiethen.

2.1. Nahe dem Marktplatze und den Postgebäuden ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. Juli an einen Beamten zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 100 im Laden.

2.2. Während der Messe ist ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen: Rüppurrer Straße 18 im zweiten Stock.

*2.2. Schützenstraße 21 ist im vierten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später mit Kost zu vermiethen.

* Mitte der Stadt, Herrenstraße 29, ist ein auf die Straße gehendes, hübsches, fein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer ebener Erde auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Lammstraße 9 im zweiten Stock sind auf 23. Juli 3 freundliche, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, in Mitte der Stadt, mit Aussicht auf zwei Straßen, ist auf 1. Juli an einen Herrn billigst zu vermiethen: Spitalstraße 41 im dritten Stock.

* Ein freundliches, einfaches Zimmer ist sogleich oder bis 15. Juni billig zu vermiethen. Näheres Durlacherthorstraße 103 im Seitenbau im dritten Stock, bei der Kronenstraße.

Wohnungs-Gesuch.
— Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 größeres, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

— Für eine stille Familie, ohne Kinder, wird ein schöner zweiter Stock von ungefähr 5 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt auf Oktober oder früher zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Es wird eine schöne Wohnung von 7—9 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und womöglich mit Gärtchen zu miethen gesucht. Anträge bittet man Kriegsstraße 88 im 1. Stock abzugeben.

* Zu miethen wird gesucht:
Ein Keller
und ein oder zwei Zimmer parterre. Offerten unter K. H. Nr. 90 nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge
3.2. Auf nächstes Ziel werden **mehrere fleißige Spülmädchen** gesucht. Näheres im **grünen Hof.**

*2.2. Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 142 im 2. Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 65.

2.2. **Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni bei hohem Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Laden.**

3.3. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht: Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim, **J. Heß.**

3.3. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

2.1. **Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni bei hohem Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.**

* Auf Johanni wird ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, in Dienst gesucht. Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 5 im 1. Stock.

*2.2. Ein solides, gesetztes Mädchen, das kochen und pünktlich den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Waldstraße 32 b im 3. Stock rechts.

*2.2. Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

3.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stock.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.16.

Kapital-Gesuch.
12.7. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen.

Tüncher
finden dauernde Arbeit bei
*3.3. **Leopold Zoller,** Belfortstraße 15.

Tüchtige Maurer und Zimmerleute
finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei der
Rheinischen Baugesellschaft,
3.2. **Freiburg i./B.**

Stelle-Antrag.
Ein braver Bursche kann **bei gutem Lohn** sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag
3.2. Ein ordentlicher, junger Mann findet Beschäftigung und hat Gelegenheit ein Geschäft zu erlernen: Wilhelmsstraße 4.

Lauffrau-Gesuch.
Gesucht wird auf Johanni zu einer kleinen Familie eine tüchtige Lauffrau gegen guten Lohn. Näheres Karlsstraße 32 Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.
*3.2. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Schwanenstraße 4, Hinterhaus links im zweiten Stock.

Verloren.
* Ein **Manschettenknopf** mit Hirschgranfassung wurde verloren. Gegen hohe Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Letzten Mittwoch wurden drei weiße Batisttaschentücher verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung: Zähringerstraße 60 parterre.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Während der Messe
verkaufen wir eine Parthie
Seidene Entoutcas und
„ Sonnenschirme
zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.
Schirmfabrik
von
Ferd. Hirsch & Cie.,
2.2. Langestraße 167.

Tapeten und Rouleaux
in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
G. Bilger, Tapezier,
— 154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne)
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Verkaufsanzeigen.

— Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Roßhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

* Langestraße 74 ist im 4. Stock links ein Stuttgarter **Tafelklavier** von 6⅔ Octaven zu verkaufen.

* Billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kleider- und Küchenkasten, ovale und eckige Küchentische, Küchenschäfte, Bettladen mit Rost, Matratzen, Bettung, Kanapees, Spiegel und Verschiedenes: Querstraße 6.

Kauf-Gesuch.

1 Brunnendeckel und
1 sauberer Brunnentrog
sucht zu kaufen
Heinrich Frey, Erbprinzenstraße 3.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Makulatur, Metallwaaren und werden hohe Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände auch abgeholt.
* **J. Freyberg**, Querstraße 6.

Lumpen, Eisen, Kupfer, Messing,

Blei, altes Papier werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt.
3.1. **Jakob Faber** Wittwe,
Querstraße 8, zunächst der Waldhornstraße.
Bestellungen werden Langestraße 133 im Laden angenommen

Zur gefälligen Beachtung.

7.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Bäckerei zu verpachten.

*2.2. Eine gangbare Bäckerei ist sofort zu verpachten. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Kaufmann,
Conditor,

Ludwigsplatz 59,
empfiehlt
Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
" von frischen Erdbeeren
zu jeder Zeit.
Erdbeerkuchen, 3.2.
Kirschenkuchen,
Fleischpastetchen,
Merinken,
süßen **Schlag-** und **Caffeerahm,**
rohes Eis.

Frisch geräuchertes
Störfleisch,
ger. Gangfische,
neue schott. Matjes-Häringe,
neue Lissaboner Kartoffeln,
Münchener Lagerbier
von Sedlmayr (gekühlt)
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Reise-Artikel

in grosser Auswahl.
M. Lautermilch & Sohn,
Ritterstrasse, neben dem Museum.

Schwimmgurten
bei
M. Lautermilch & Sohn.

Trinkflaschen
in verschiedenen Sorten bei
M. Lautermilch & Sohn.

Ausverkauf
von
Sonnenschirmen

während der Messe zum Fabrikpreis bei
L. Müller, Schirmfabrikant,
2.2. Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.

Während der Messe

verkaufe ich mein reich assortirtes Lager in
Tuch, Sommer-Buckskins, Cassinets, Leinc-Drill, Kleiderstoffen in allen möglichen Farben, Tybets, Orleans, Doppellüster, Elsässer Cattune, farbigen Jaconets, Piqués, Bettbarchent, Hausmacher-Kölsch, Baumwollzeugen, Shirting, Baumwolltuch, Leinwand, weißen und farbigen Vorhangstoffen, sowie der größten Auswahl in Sommerjacken &c. &c.
zu sehr herabgesetzten, auffallend billigen Preisen.
S. Guggenheim,
2.2. 22 Langestraße 22.
Ferner: zurückgesetzte Hosenzeuge, welche früher 20 kr. kosteten, werden jetzt zu 8 kr. verkauft.

En gros **En détail.**

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reichassortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

sowie dem allgemein beliebten
Gesundheits-Magenbrod,

alles in vorzüglichster Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.
Friedrich Koch,
Honigkuchenfabrik, Halle a. S.
1. Bude: Langestraße, gegenüber dem Schuhwaarenlager Herren J. & S. Hirsch,
2. Bude: Reihe Hotel Große, Marktplatz, gegenüber Herrn F. Spelter.
Händlern bedeutender Rabatt. 3.3.

Meßanzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die Karlsruher Messe mit allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefeln bezieht, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Derselbe macht darauf aufmerksam, daß er nur gute, dauerhafte Waaren besitzt; die Preise sind möglichst billig gestellt.

Adam Breining aus Speier.

Bemerkt wird, daß an beiden Sonntagen nicht verkauft wird.
Die Bude befindet sich in der Lyceumsstraße, gegenüber den Vier Jahreszeiten.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Flaschenbier, Lagerbier

empfiehlt vorzügliche Qualität, per Flasche 22 Pf., bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen 21 Pf. per Flasche franco in's Haus geliefert.

Sämmtliches Bier wird direkt vom Eis abgegeben. 5.4.

Fr. Beiser,
25 Blumenstraße 25.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

7.1. **R. H. Paulcke's**

nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fussschweiss sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiss selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.

Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1 Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in **Leipzig** en gross, sowie durch deren Depots:
Karlsruhe, Hauptdepot: **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft;
Heidelberg, Apotheker **H. Buch,** Universitäts-Apotheke;
Walldürn, Apotheker **C. Einsmann;**
Heilbronn, Sicherer'sche Apotheke **(F. Kobel).**
Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrikmarken zu achten.

Julius Weeber,

3.3. 154 Langestraße,

Neu angekommen:

Schweizer Vorhangstoffe, Percale, Crois & Cretonne, schwarz und weiß, in bekannten vorzüglichen Qualitäten, à 16 und 18 kr. per Elle.

Schw. Barège & Grenadine
zu äußerst billigen Preisen.

Gummi- und Guttapercha-Waaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre, Betttuch in drei Qualitäten, Sauger u. s. w. stets in reicher Auswahl bei 6.6.
Alb. Glock & Cie.

Zur Messe in Karlsruhe!

Bude in der ersten Hauptreihe, gegenüber dem Rathhause, neben dem großen Brunnen, befindet sich

Der große

Damen-Bazar

von J. Wolf aus Gernsheim.

Ich zeige einem hohen Adel und Publikum von Karlsruhe und Umgegend an, daß ich die diesjährige Frühjahrs-Messe wieder bezogen habe und verkaufe diesmal zu noch nie dagewesenen billigen Preisen, was folgender Preis-Courant zur Genüge beweist.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Terneaux-Wolle
schwarz und weiß, pr. Loth gewogen 4½ kr.
alle anderen Farben per Loth 5 kr.

Wolle.
Niederländische Strickwolle, per ¼ Pfund von 24 kr. an.
Hamburger Wolle, per ¼ Pfund 24 bis 30 kr.
Englische Wolle, per ¼ Pfund 36 und 48 kr.

Gezwirnte Garne.
Brabanter Zwirn, ⅛ Pfund 7—14 kr.
Brockespuls, per Dutzend 15 kr. — 1 fl. 48 kr.
Kartenzwirn, per Dutzend 6 kr.

Seide.
Lyoner Seide, per Loth 28 kr.

Elsässer Faden,
ohne Holz, 12 Rollen 15 kr.

Stiefelnestel.
Leinene, per Dutzend 3 kr.
Kameelhaarriemen, ganz fein, per Dtzd. 6 kr.
Runde Kameelhaarriemen, per Dutzend 6 kr.
Seidene, per Dutzend prima, 14 bis 18 kr.
Corsettennestel, baumwollene, per Dtzd. 9 kr.
" wollene, per Dutzend 24 kr.

Nadeln.
Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 kr.
Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück 1 kr.
Nähnadeln, lang und goldöhrig, 25 Stück zu 3 und 4 kr.
" ächt englische, 1. Qualität, aus der Fabrik Beisel und Comp. 3 kr.
Aechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.
Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 kr.
" für Wolle, 5 Stück 2 kr.
Haarnadeln, 2 Paquets 3 kr.

Knöpfe.
Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 kr.
Perlmutterknöpfe, per Dutzend von 4 kr. an.
Aechte Pariser, mit Rand, per Dtzd. 6 u. 8 kr.
Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 4 bis 18 kr.

Seife.
Mandelseife in Silberpapier, per Dtzd. 27 kr.
Orangenseife, per Dutzend 1 fl.
Transparentseife, per Dutzend 1 fl. 6 kr.

Kautschukkämme.
Frisirkämme, per Stück 6 und 9 kr.

Metallwaaren.
Fingerhüte, per Stück 1 kr.
Hacken und Schlingen, 16 Dutzend 3 kr.
Silberdraht, 16 Dutzend 6 kr.

Glycerin-Seife, per Stück 3 kr.
Weiße englische Baumwolle, per Viertelpfund 9, 12, 15, 18 bis 27 kr.
Estremadur-Baumwolle, per Viertelpfund 21 bis 24 kr.
Blaue englische Baumwolle, per Viertelpfund 18 kr.
Farbige Seide, 12 Strängchen 6 kr.
Graue Wolle, per Loth 4 kr.
Minje-Wolle in verschiedenen Farben, per Loth 4 kr.
Englische Brokespuls auf Maschinen mit 200 Yard, per Stück 5 kr., mit 500 Yard 12 kr. per Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auch habe ich eine Parthie **Seidensammtband in allen Farben,** welche ich zu staunend billigen Preisen verkaufe; 100 Dutzend **Fil d'Ecosse-Handschuhe für Damen,** das Paar zu 12 kr. — Ebenso empfehle ich **Stickereien** in allen Arten zu sehr billigen Preisen.

Seidene Bänder in allen Farben, Moirée, Grosgrain und Taffet zu sehr billigen Preisen.

100 Dutzend **Lavallières** für Damen, das Stück zu 7 kr. — **Seidensammt-Reste** zu Spottpreisen.

Wegweiser um nicht irre zu gehen:
gegenüber dem Rathhause, neben dem großen Brunnen
bei J. Wolf aus Gernsheim. 2.1.

Wollene Tücher

für die jetzige Saison
empfiehlt
Albert Himmelheber,
2.2. Langestraße 171.

Bad- und Toilette-Schwämme,
Badhauben,
Badrollen,
Schwammbeutel,
Frottirhandschuhe,
Badseife empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Badehosen

in allen Größen und verschiedenen Qualitäten empfiehlt 3.3.
C. W. Keller, Waldstraße 53.

Titus Schenk, Schuhmacher,
35 Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und billigst besorgt. *6.4.

Annahme von Aufträgen

für eine berühmte
Kunst-Handschuh-Färberei
bei Frau **Müller,**
Langestraße 243.
Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert. —

Porzellan, Steingut, Glaswaaren,

weiß, bemalt und vergoldet, empfehle über die Dauer der Messe billigst.
Carl Fähnle.
Mein Stand ist in der Langenstraße, gegenüber dem Museum. 4.2.

Holzverkauf.
2.2. Ganz trockenes weißbuchenes Abfallholz, das beste Brennholz, verkaufe ich fortwährend zu billigem Preise und liefere es frei vor's Haus.
J. Beuchert, Amalienstraße 47.

3.1. **Putztücher**
sind fortwährend zu haben bei
Jakob Faber Wittwe.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg und Hühneraugenoperateur,
— Blumenstraße 10.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* **Vorzügliches Speyerer Lager-Exportbier** (in Flaschen) von Welz zur Sonne empfiehlt
K. Kaiser.

Synagogen-Chor.

Montag Abend 8 Uhr allgemeine Probe auf dem Orgelraum. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und Güte der Waaren renommirte

Grösste Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail
Bude Nro. 41

auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie sie aus nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

Preis-Courant.

60 Bogen **Postpapier,** mit beliebigem Namen gestempelt, 40 Pf. und werden solche in einer halben Minute abgeliefert.

60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigen Namen und Wappen, 50 Pf.

120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 1 Mk. 40 Pf

100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 36 Pf.

100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Farben, beste Qualität, gummirt, 60 Pf.

60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt, 1 Mk. 20 Pf.

25 Trauercouverts 36 Pf.

Rothen Siegellack per Pfund in 20 Stangen 90 Pf.

Braunen Packlack per Pfd. 40 u. 50 Pf.

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton, enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel, 1 Mk.

Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:

1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier, mit ganzer Firma in Wasserzeichen- und erhabener Schrift gestempelt, 4 Mk. 50 Pf.

Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 3 Mk.

Dienst-Couverten, per 100 90 Pf.

Prima Hanf-Couverts, gross Format, 4 Mk. 50 Pf. per 1000.

80,000 Brief-Couverts

in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen raschen Absatz zu erzielen, **per 1000 3 Mk. 50 Pf.**

1000 weisse, blaue und gelbe Briefcouverts, gummirt; 2 Mk. 40 Pf.

Und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41** zu achten.

Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.

NB. Da die Messe nur 9 Tage dauert und ich durch Aufträge immer sehr überhäuft bin, so ersuche ich meine geehrten Abnehmer, ihre werthen Aufträge baldmöglichst machen zu wollen, um solche wie gewohnt auch diesmal wieder zur Zufriedenheit der Auftraggeber in Ausführung bringen zu können.

Meine Bude befindet sich an der Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstrasse, gegenüber der Cigarrenhandlung von Herrn Levisohn.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Frühjahrsmesse sein schon längst bekanntes Damenschuhlager; dasselbe besteht in Kid-, Seehund-, Chevero- und Kalblederstiefeln, einfach und doppelsohlig; ferner unbesetzte Zeugstiefel mit Elastik mit und ohne Absätzen, sowie Stramin- und Morgenschuhe, Töchter- und Kinderstiefel von den kleinsten bis zu den größten. Die Waare ist solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer auf dem **Marktplatze,** mit Firma versehen. 3.2.

3.1. Meinen verehrlichen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß meine Bude in der **2. Reihe bei der Pyramide auf dem Marktplatze** sich befindet, und bitte, auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen.

zu achten.

NB. Auch verkaufe ich eine Parthie zurückgesetzter Damenstiefel zum Fabrikpreis.

Museumsgesellschaft.

2.2. Montag den 7. Juni Orchestermusik im Garten, ausgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge vom Musikcorps des badischen Grenadier-Regiments. Bei ungünstigem Wetter im Saal. Anfang 6 Uhr.

Karlsruhe, den 5. Juni 1875.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. d. M. gnädigst geruht,

den Kreisgerichts-Rath Dr. Otto Kern I. bei dem Kreisgericht Waldshut zu dem Kreis- und Hofgericht Freiburg zu versetzen;

den Oberamtsrichter Emil Hornung zu Steckach zum Kreisgerichts-Rath bei dem Kreisgericht Waldshut,

den Kreisgerichts-Rath Ottfried Brummer bei dem Kreis- und Hofgericht Freiburg zum Mitglied des Appellationssenats dieses Gerichtshofes zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Juni d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Ambros Nürnberger von Oberwittstadt zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe, und den Lehrer Dr. Paul Mühlhaupt an der höheren Bürgerschule in Kassel unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft zum Professor an der höheren Bürgerschule in Bretten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. Juni d. J. Allergnädigst geruht, den Güterverwalter Adolf Stoll in Mannheim nach Basel zu versetzen und den vormaligen Eisenbahn-Assistenten und bisherigen Repräsentanten der Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Basel, Heinrich Pfeiffer, zum Güterverwalter in Mannheim zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 10. Mai resp. 1. und 2. Juni cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Dem Obersten v. Keszczynski, Chef des Generalstabs 14. Armee-Corps, wird der Rang und die Kompetenzen eines Brigade-Kommandeurs verliehen.

Der Generalmajor Gericke, Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade, wird in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt und gleichzeitig der Oberst v. d. Osten, Kommandeur des großh. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade ernannt.

Der Premierlieutenant Frhrn. v. Bissing vom 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird, unter Beförderung zum Hauptmann und Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, in den Nebenetat des großen Generalstabes und dagegen der Premierlieutenant v. Hagenow vom 1. Hessischen Husaren-Regiment Nr. 13 unter Belassung in seinem Kommando als Adjutant der 25. Kavallerie-Brigade (Großh. Hessischen), in das 3. Badische Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 versetzt.

Ferner wird der Secondelieutenant Ecke vom 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111 auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Rheinischen Pionier-Bataillon Nr. 8 kommandirt.

Auf dem Ludwigsplatz
ist angekommen
der Zauber-Salon
von
Ferdinand Schmidt

und finden täglich Vorstellungen statt in der Magie, Physik, Chemie, Optik und scheinbaren Zauberei, verbunden mit den Döbler'schen Wandelbildern, beleuchtet mit Hydro-Oxydgas neuester Construction. Der Salon ist auf das Eleganteste eingerichtet und eigens erbaut.

Sonntags finden 2 Vorstellungen statt: die 1. um ½4 Uhr, die 2. um 8 Uhr Abends.

I. Platz 70 Pf., II. Platz 40 Pf., III. Platz 20 Pf., Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwei ersten Plätzen die Hälfte.

Um zahlreichen Besuch bittet

Ferdinand Schmidt
aus Karlsruhe.

Sommer-Buckskins und Paletotstoffe
zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

!Nur einige Tage!

98a im Laden Zähringerstraße 98a.
Großer Ausverkauf von nachstehenden Artikeln:
1. große Auswahl neuester

Zauber-Apparate,

sowie interessanter **Vexir-, Jux- und Scherz-Artikel,** z. B. **Springkarte,** höchst spaßhaft, 1 Mark; die **Kunst,** den linken **Zeigefinger** durch jeden Hut, Rock u. s. w. zu stecken, 1 Mark, **Zauber-Würfel** 1 Mark; **Verwandlungskarte** 50 Pf.; **Bandfabrik** 25 Pf.; **Vexir-Cigarren-Etuis,** aus welchen die Cigarren verschwinden, 1 Mark und 2 Mark 50 Pf.; und über 300 der neuesten, interessantesten Apparate;

2. Gummi-Schmucksachen:

große Auswahl von **Medaillons** mit feinem Aufsatz von 40 Pf. an; ganze **Garnituren** von 50 Pf. an, **Brochen** von 30 Pf. an; **Ohrringe** von 30 Pf. an; **Colliers** mit **Medaillon** oder **Schild** und **Aufsatz** von 70 Pf. an; **Diadems** von 25 Pf. an; NB. auf Wunsch werden sämmtliche Schmucksachen mit **Monogrammes** in **Aluminium** nach jeden beliebigen Mustern unter **Garantie** innerhalb 2 Tagen angefertigt;

3. Crystal-Palace-Kitt

von **van Stan & Co. in London,** welcher sich durch seine einfache Gebrauchsanweisung und vorzügliche Haltbarkeit zum Kitten aller zerbrochenen Gegenstände eignet, als: Porzellan, Stein, Marmor, Glas, Holz, Leder, Meerschaum u. s. w.

Ganzes Flacon 80 Pf., halbes 50 Pf. ☞ Während meines Aufenthalts werden werthvolle, zerbrochene Gegenstände unter Garantie der Haltbarkeit zum Kitten angenommen. ☜

Im Laden Zähringerstraße 98a, gegenüber dem Rathhaus.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, " " " " " "	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn	1 M. — Pf. pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf.	"	1 M. 20 Pf. pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" " 17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" " 12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	" " 10 M. — Pf.	
Sägspäne	" " 5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" " 13 M. 50 Pf.	
" " " " "	" Centner 1 M. 15 Pf	frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Salon Agoston.
(Schießwiese.)
Während der Messe täglich
2 große brillante Vorstellungen.

In jeder Vorstellung abwechselnd:
Physik, Magie, Illussion, Klopfgeister, Pranger, Fakir, Berti, gefesseltes Medium, Lange, Wandelbilder, Gespenster, Geiser auf Island.
Logen 2 Mk., Sperrsitz 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf.
Anfang 5 und 8 Uhr.
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Fortgesetzter Ausverkauf

unseres ganzen **Waaren- und Confections-Lagers** zum selbstkostenden **Fabrikpreis** außer den bereits angezeigten

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen,
Schwarzen Grenadines und Balzorines,
Schwarzen und farbigen Alpaccas,
Den neuesten Kleiderstoffen,
Talma, Rädchen, Jacken, Regenmänteln,
Hemdenflanellen, Molton, Tuch und Buckskin

kommen jetzt **ferner zum Ausverkauf:**

ein großes Quantum der **schönsten Spätjahrstoffe** in **Ganz- u. Halbwolle,** worauf besonders aufmerksam machen.

Bei Einkäufen von **mindestens 20 Mark** gewähren wir bei Baarzahlung **noch extra 5% Rabatt,** um unser Lager desto schneller zu räumen.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher von bestem Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

2.2.

Eintrachts-Bibliothek.

2.1. **Da noch immer ein Theil unserer verehrlichen Mitglieder die aus der Bibliothek entliehenen Werke nicht zur Ablieferung gebracht hat, so ersuchen wir dieselben angelegentlichst,**

heute Nachmittag
von 1—3 Uhr

die fraglichen Werke abzugeben, widrigenfalls die Abholung gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen durch den Hausmeister stattfinden wird.

Liederhalle.

3.3. Montag den 7. Juni, **Abends 9 Uhr, ausserordentliche Hauptversammlung.**

Tagesordnung:
Wahl eines Gesellschaftsdirektors.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 19 vom 1. Juni 1875.

Inhalt.

Vertrag, betreffend die Gründung eines allgemeinen Postvereins. Vertrag mit Griechenland wegen Ausführung von archäologischen Ausgrabungen zu Olympia.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 7. Juni. **Theater in Baden. Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 8. Juni. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Café Tannhäuser.

Heute Montag den 7. Juni

Gartenmusik,

ausgeführt von der

Kapelle der Maschinenbaugesellschaft.

Anfang Abends ½8 Uhr. — Eintritt 20 Pfennig.

Hiezu ladet bei ausgezeichnetem **Speyerer Bockbier** und **Printz**'schem **Exportbier** höflichst ein

K. Betz.

Der
Auflage 4800. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4800.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

17.14

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

3. März. Bertha Karoline Henriette Mina, geb den 14 Febr., Vater Anton Hanser, Armenrathssekretär.
4. „ Wilhelmine Friederike, geb. den 12. Februar, Vater Wilhelm Mößner, Schleifer.
4. „ Karl Melchior Heinrich August, geb. den 6. Febr, Vater Karl Kaufmann, Conditor.
4. „ Max, geb den 12 Januar, Vater Wilhelm Bauer, Hutmacher.
7. „ Emilie Pauline Friederike, geb den 22 Feb, Vater Andreas Lang, Wagner
7. „ Heinrich Julius, geb. den 22 Febr, Vater Peter Fromholz Wagner.
7. „ Otto Hermann, geb. den 22 Febr., Vater Friedrich Lorenz, Schlosser.
7. „ Max, geb. den 29. Januar, Vater Max Grimm, Secretär.
7. „ Edmund Ludwig Wilhelm, geb. den 3 März, Vater Edmund Peter, Instrumentenmacher
9. „ Hermann Theodor Gustav Ludwig, geb. den 1. Febr., Vater Heinrich Deecke, Kammervirtuos.
9. „ Rudolf August, geb. den 22. Februar, Vater Karl Reiß, Bäcker.
13. „ Johann Emil August, geb den 19. Februar, Vater Alfred v. Waldenburg, Maler.
14. „ Anton Karl Theodor, geb. den 16 Februar, Vater Karl Bleß, Kaufmann.
14. „ Moritz Rudolf Ludwig, geb. den 24. Mai, Vater Ludwig Weinbrecht, Juwelier.
14. „ Pauline Wilhelmine, geb. den 3. März, Vater Karl Beiler, Schlosser.
14. „ Marie Luise, geb. den 23 Febr., Vater Markus Schlitter, Graveur
14. „ Adolf, geb. den 8. März, Vater Jakob Bleßing Bahnwart.
14. „ Friedrich geboren den 1. März Vater Josef Schnerr, Schlosser.
14. „ Anna Johanna Sofie Christine, geb den 17. Febr., Vater Karl Weidt, Cementarbeiter.
14. „ Anna Marie, geb. den 12 März, Vater Ferdinand Lang, Glaser
14. „ Gustav Karl, geb. den 26 Febr., Vater Gustav Rauser, Blechner.
15. „ Oskar Ludwig, geb den 13 Febr., Vater Karl Holst, Maler
16. „ Peter, geb. den 6 März, Vater Peter Schneider, Bahnwart.
19. „ Ida Rosa, geb. den 22. Jan, Vater Adolf Katzenberger, Assistent
20. „ Georg Friedrich Wilhelm, geb. den 18. Jan, Vater Adolf Ludin, Revident.
20. „ Friedrich, geb. den 9. März, Vater Friedrich Maquard, Bahnhofarbeiter.
21. „ Gustav Rudolf Wilhelm Johann, geb. den 20. Febr., Vater Gustav Oberst, Kaufmann.
21. „ Louis Philipp, geb. den 27. Febr., Vater Jakob Bernhardt, Kanzleigehilfe.
21. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 13 Februar, Vater Wilhelm Demerez, Schreiner.
21. März Anna Frieda, geb. den 4. Febr, Vater Karl Glaßner, Metzger.
24 „ Sofie, geb. den 6 März, Vater Philipp Beische Dienstmann.
28 „ Karl Philipp, geb den 22 Feb., Vater Karl Eberbach, Uhrenmacher.
28. „ Theodor Ludwig, geb. den 17. März, Vater Friedrich Appenzeller, Hafner
23. „ Curt Karl Hermann, geb. den 19 Januar, Vater Karl Eberhardt, Topograph.
29. „ Elisabetha, Wilhelmine, geb. den 26. Febr., Vater Johann Wörner, Cassier.
29. „ Bertha Elisabetha Susanna, geb. den 11. März, Vater Franz Sondheim, Tapezier.
29. „ Regine, geb. den 16. Jan., Vater Friedrich Klingel Münzarbeiter.
29. „ Hermann, Jakob Wilhelm, geb den 1. März, Vater Hermann, Schütz, Schältenfabrikant.
29 „ Wilhelm, geb den 8. März, Vater Andreas Doll, Schneider.
29. „ Christine Mathilde, geb. den 21 Febr., Vater Friedrich Griesinger, Schreiner.
29. „ Franz Karl, geb den 22. Februar, Vater Michael Frisch Schlosser.
29. „ Adolf Rudolf, geb. den 28. Dez., Vater Karl Dietrich, Metzger.
29. „ Hermann Wilhelm, geb. den 12. März, Vater David Hutt, Schuhmacher.
29. „ Katharine Marie Friederike geb. den 6 Feb, Vater Karl Bergmann, Säckler.

Getraut:

2. März. Josef Gilliard, Diener von Heidelberg, mit Sofie Oexler von Schützingen.
3. „ Jakob Geiler, Schneider v. Willstätt, mit Katharine Lauer von Ladenburg
4. „ Johann Betz, Wirth von Dühren, mit Stefanie Dieterle von Rippoldsau.
6. „ Heinrich Kiefer, Hafner von hier, mit Josefine Bernhardt von Bretten.
6. „ Josef Müller, Münzarbeiter von Rüppurr, mit Barbara Heilig von Oestringen.
6. „ Abraham Schleich, Münzarbeiter von Wiesloch, mit Karoline Friedrich von Altdorf.
6. „ Jakob Roos, Schloßwächter von Malterdingen, mit Franziska Krauß von Neckargemünd
11. „ Nikolaus Welz, Wirth von Gschwand, mit Wilhelmine Jörg von Saultorf.
13. „ Karl Kerler, Bureaugehilfe von hier, mit Adolfine Rottner von hier
13. „ Eberhard Stichling, Wagner von Gemmingen mit Emma Gassert von Mörtelstein.
15. „ Adam Ried, Zimermann von Hirschlanden mit Karoline Fichtler von Königsbach.
16. „ Herman Völker, Gerber von Edenkoben, mit Emilie Elser von Rußheim.
18. „ Eduard Kegel, Kaufmann von Eisleben, mit Marie v. Beck von Weil
18. „ Emil Seilnacht, Fabrikant von Pforzheim, mit Friederike Rohreck von Pforzheim
20 „ Reinhard Bindschädel, Maurer von Unteröwisheim, mit Maria Winter, verwittwete Wolf von Schwarzach.
27. „ Friedrich Schönthaler, Fabrikarbeiter von Conweiler, m. Karoline Rüpferle v. Schwarzach.

R. Karlsruhe, den 1. Juni (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Vorsitzende begrüßt den erstmals erschienenen Bürgermeister Schnetzler und stellt denselben den anwesenden Mitgliedern vor; derselbe dankt für das Vertrauen womit man ihn durch die Wahl beehrt habe, bittet den Stadtrath, ihm seinen Rath, welchen er zumal im Anfange seiner Dienstführung vielfach in Anspruch werde nehmen müssen, nicht zu versagen; er werde mit aller Kraft sich in sein jetziges Amt einarbeiten und dem Oberbürgermeister ein treuer Amtsgehilfe sein.

Die Stadtkasse-Rechnung pro 1874 wird zur Prüfung vorgelegt; nach genommener Durchsicht wird solche an die städtische Revision zur Prüfung verbeschieden.

Das Großh. Bezirksamt hier theilte den Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift, die Fleischbeschau betreffend, mit. Sie betrifft das Kleinvieh und lehnt sich der bisherigen Uebung im Ganzen an.

Bezüglich der öffentlichen Fleischbänke verordnet sie, daß dort nur bankwürdiges, d. h. solches Fleisch verkauft werden dürfe, welches von gesunden Schlachthieren kommt, ordnungsmäßig geschlachtet und noch vollkommen unverdorben ist. Nicht bankwürdiges, d. h. zwar genießbares, aber weniger schmack- und nahrhaftes Fleisch, darf nur mit Genehmigung eines Fleischbeschauers und nur in der sogen. Freibank verkauft werden. Eine solche Freibank wird von der Stadt hergestellt und entfernt von den Fleischbuden der hiesigen Metzger und den Fleischbänken, welche auch auswärtige Metzger benützen dürfen und welche irrthümlicher Weise mit dem Namen „Freibänken" im Publikum oft bezeichnet werden, ihre Aufstellung erhalten. Der Stadtrath gibt dem Polizeiverordnungs-Entwurfe seine Zustimmung.

Gegen den Bau einer Thonröhrenfabrik durch Ziegeleibesitzer Ad. Jost in der 5ten Allee des Augartenstadttheils wendet das Collegium nichts ein.

Die Versteigerung von 4 städtischen Bauplätzen in der verlängerten Leopoldstraße von der Kriegsstraße aus erhält die Genehmigung Der Erlös beträgt 20313 M. 10 Pf. Steigerer sind die Erben des Rentners Mondt, welche mit ihrem Eigenthum an die Bauplätze grenzen und nun dieselben in Gartenanlagen verwandeln werden.

Die Preise der Buden für gegenwärtige Messe werden festgesetzt und beschlossen, schon während bevorstehender Messe die Buden zur Benützung während nächster Spätjahrsmesse versteigern zu lassen, wie dies bereits bezüglich des Geschirrmarkts der Fall ist.

Wegen Versorgung der Wielandtstraße mit Wasser der städtischen Wasserleitung ergeht vorbereitende Verfügung an das städtische Wasser- und Straßenbauamt.

Straßenwart Erntwein erhält die nachgesuchte Entlassung.

Das Wasser- und Straßenbauamt wird ermächtigt, den Oberbau und die Rinnenanlage der Luisenstraße zwischen der Marien- und Rüppurrer Landstraße alsbald zu vollenden.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juni.

Englischer Hof. Frau v. Vincenti m. Tochter v. München Minewiser m Frau v. Dublin. Frau Gräfin v. Normann m. Begl v. Grombach. Frau v. Wörder v Freiburg Bächle u. Seelig, Kfl. v. Frankfurt Philippens, Kfm. v Arnheim Brüller, Kaufm. v. Lüttich. Dutzer, Kfm v. Crefeld.

Grüner Hof. Schüpfer m Fam. v. Innsbruck. Rausche m. Fam. v. München. Rauendorf, Kfm. von Berlin. Houlmann, Kfm. v. Bordeaux. Koulmann, Kaufm. v Ludwigsburg. Kolb, Kaufm. v. Straßburg. Maier, Part. v. Steinen Jün, Part m. Familie v. Kronland. Nagel, Part. Williamsburg. Rego, Part. v. New York. Kromer, Part. von Kehl. Wüst, Kfm. v. Ravensburg.

Hotel Große Bender m. Frau von Mannheim. Leitz m. Frau v. Müllheim. Roppel, Part. v. Radolfzell. Geitz, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Berlin. Ferber, Kfm v Plittenberg. Walter, Kfm. v. Höchst. Schnetzer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Welsch v. München. Petzold, Kfm v. Leipzig. Schüler, Kfm. v Bordeaux. Troost, Kfm v. Straßburg. Corts, Kfm. v. Remscheid. Rothe, Kfm v. Nordhausen. Hahn, Kaufm. v. Paris. Schnackenberg, Kfm. v Homburg. Freudenberg, Kfm. v. Süchteln. Franck, Kfm. v. Bremen. Eichfeld, Part. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Becker, Kfm. v. Mainz. Frau Dr. Erhard m. 2 Töchtern a. Rußland. Knorr, Kfm. v. Eßlingen. Morlik, Kfm v Stuttgart Ehrenfried, Kaufm. v Mannheim. Schütz, Kaufm. v. Ravensburg. Maurer, Kfm v Tuttlingen. Rehma, Kfm v, Heilbronn. Sachs, Kfm. v Dresden. Riedhamer, Kfm. v. Frankfurt. Siegler, Kfm v Freiburg. Walters, Kfm von Ellwangen.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Dienstag den 8. Juni: Ausserordentliche Generalversammlung.

Kugelung. Cassenbericht. Festberathung.

☞ **(Extra-Blatt.)** Der heutigen Nummer dieses Blattes (mit Ausnahme derjenigen Exemplare, welche mit der Post versendet werden) liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend neue Anerkennungen über die segensreiche Wirkungen des „rheinischen **Trauben-Brust-Honigs**" von **W. H. Zickenheimer in Mainz**, bei Husten, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungen-Leiden, sowie Keuch- und Stickhusten der Kinder, worauf wir ganz besonders aufmerksam machen. Für **Karlsruhe** sind die Verkaufsstellen im Haupt-Depôt bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10; ferner in **Karlsruhe** bei den Herren J. Küst, Langestraße 54; Rudolph Schnupp, Langestraße 233; Carl Malzacher, Langestraße 139; Th. Speck, Langestraße 40; in **Mühlburg** bei Herrn Kaufmann Gimbel (Heinrich Frey's Nachfolger); in **Durlach** bei Herrn Ludwig Reißner; in **Mannheim** bei den Herren Th. Brugier, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und Jakob Lichtenthäler, B. 5 Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn Wilhelm Bürkle.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.